



Demografischer Wandel im Rhein-Lahn-Kreis und im Westerwaldkreis

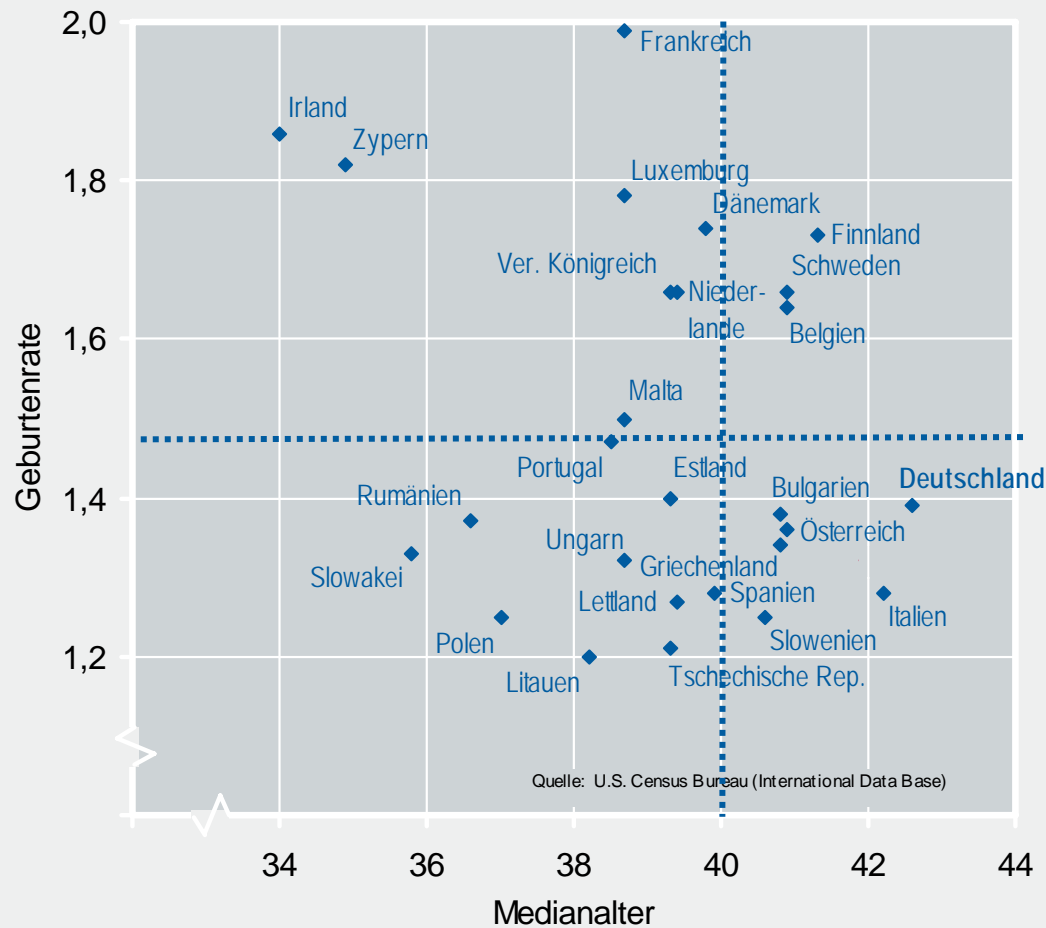
Vortrag von Dr. Ludwig Böckmann

Referat „Analysen, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen,
Veröffentlichungen, Forschungsdaten“

**anlässlich der Frühjahrssitzung des Beirates der
IHK-Geschäftsstelle Montabaur am 17. April 2008 in
Montabaur**



Durchschnittsalter und Geburtenraten¹ in der EU 2006



Deutschland hat in der EU das höchste Durchschnittsalter und eine unterdurchschnittliche Geburtenrate

Durchschnittsalter und Geburtenrate 2006

	Geburtenrate	Medianalter
Deutschland	1,39	43
EU-27	1,49	40

¹ Frauen im Alter von 15 bis 49 Jahren.

..... EU-Durchschnitt

Quelle: U.S. Census Bureau (International Data Base)



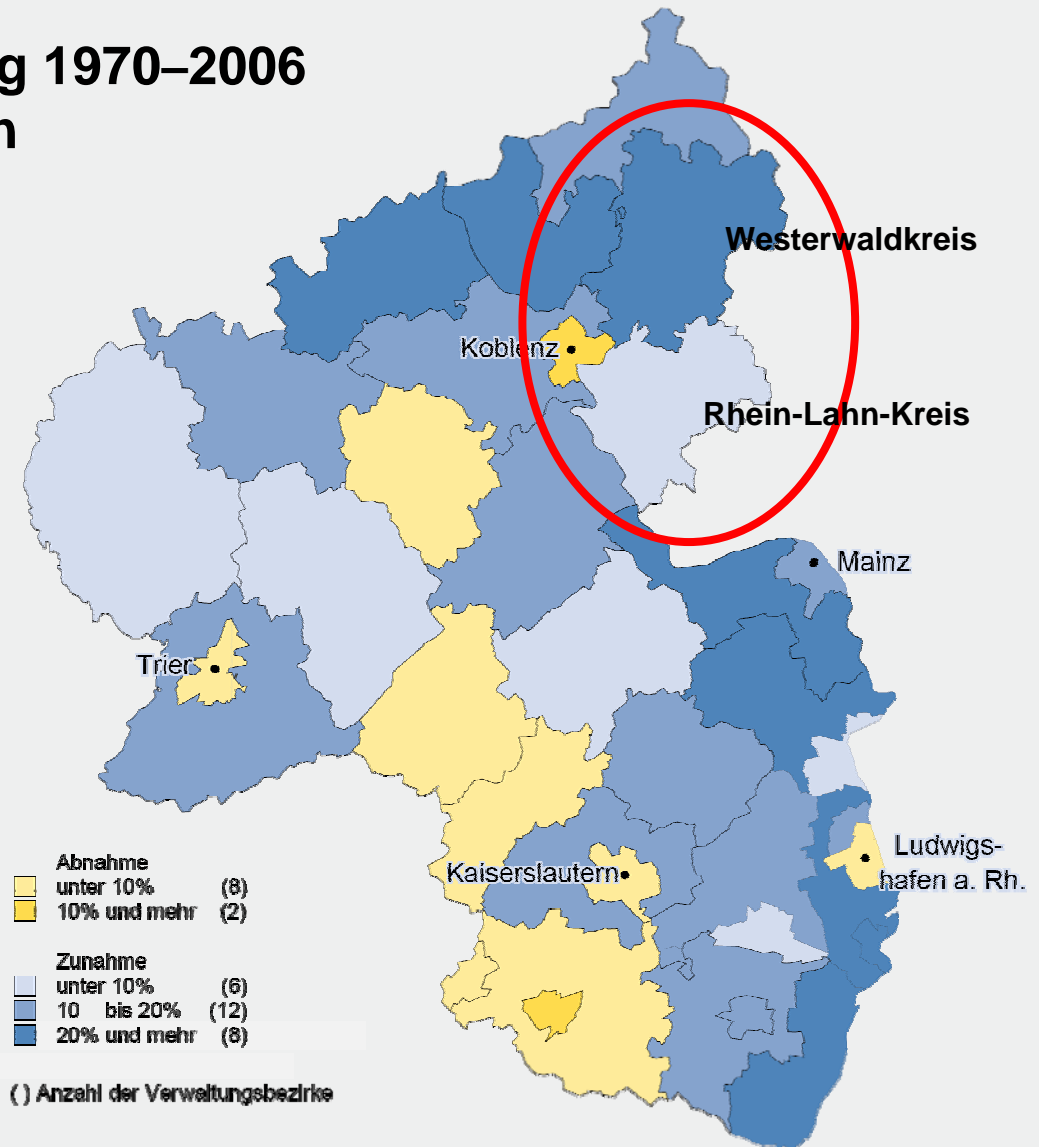
Bevölkerungsentwicklung 1970–2006 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Von 1970 bis 2006
regional sehr
unterschiedliche
Entwicklung der
Bevölkerungszahl

Rheinland-Pfalz: +11%

Rhein-Lahn-Kreis: +6%

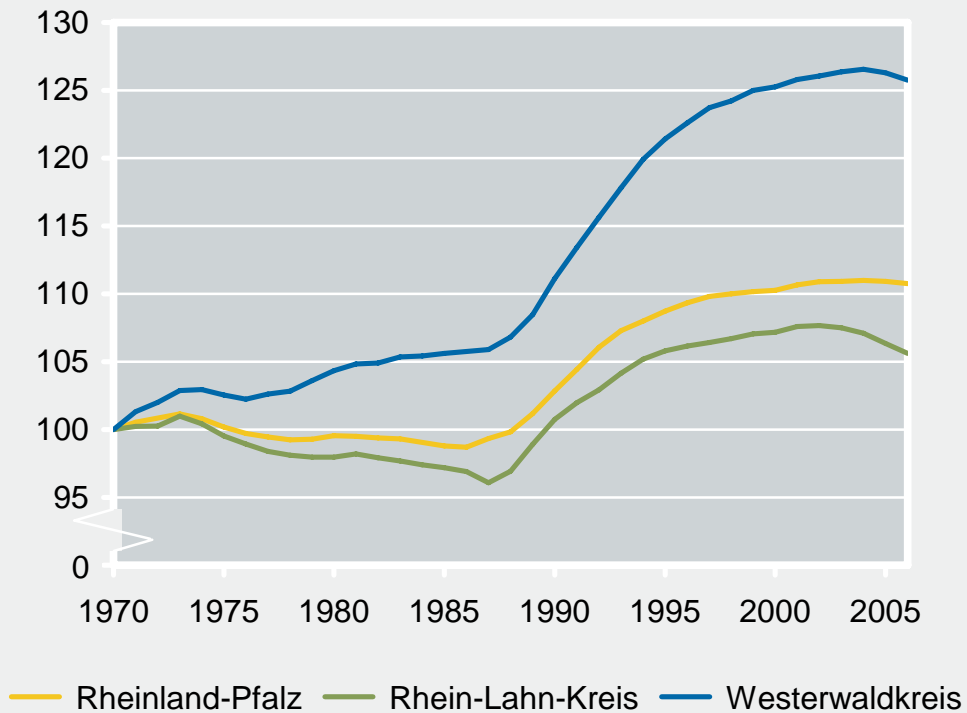
Westerwaldkreis: +26%





Bevölkerungsentwicklung 1970–2006 im Vergleich

Messzahl:
1970=100

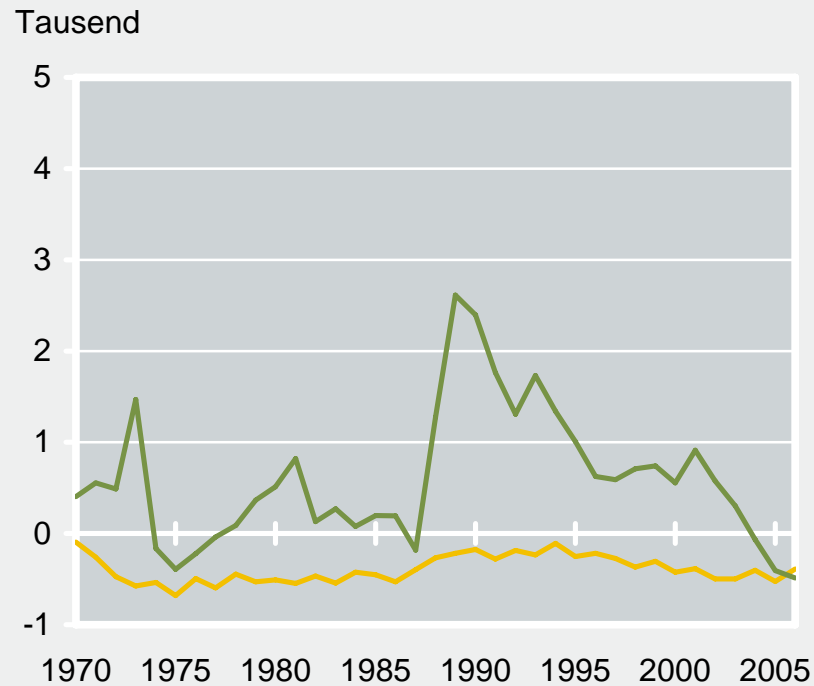


**Ab Mitte der 1980er-Jahre
bis Anfang der 1990er-
Jahre kräftige
Bevölkerungszuwächse**

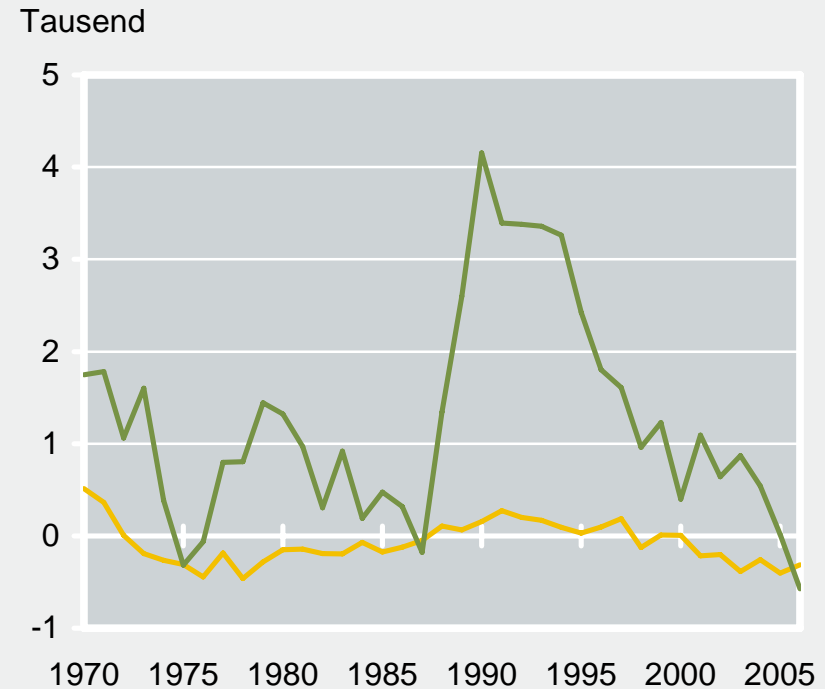


Bevölkerungsbewegungen 1970–2006 im Vergleich

Rhein-Lahn-Kreis



Westerwaldkreis

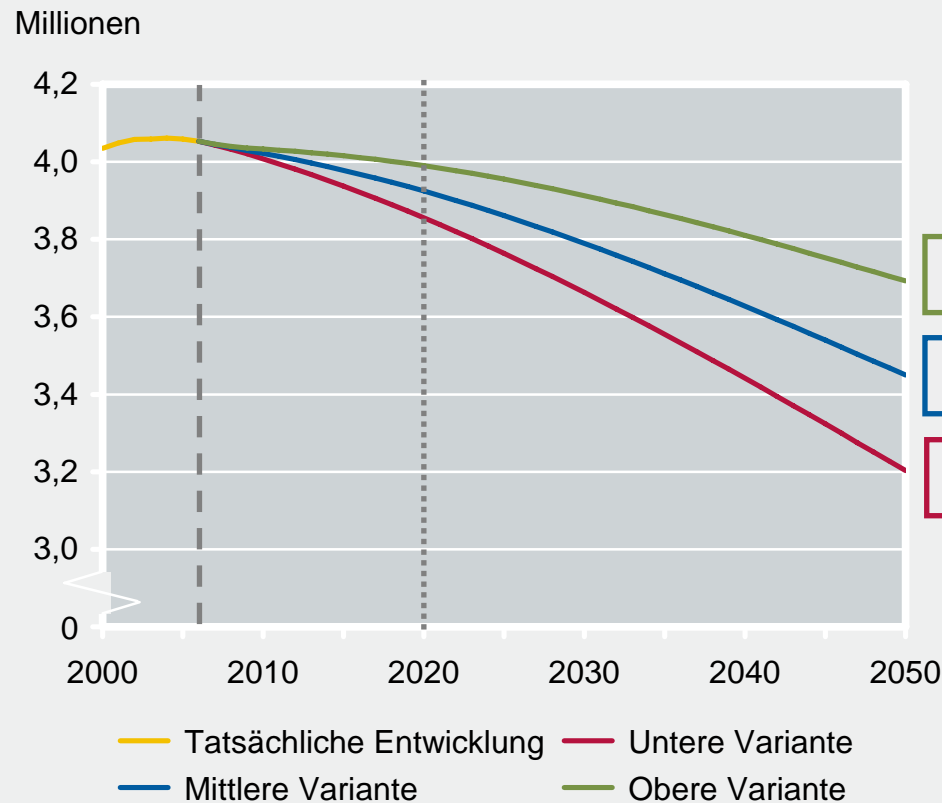


— Natürlicher Saldo

— Wanderungssaldo



Bevölkerung in Rheinland-Pfalz 2000–2050



Bevölkerungszahl sinkt in der mittleren Variante bis

2020 auf den Stand von 1993

2050 auf den Stand von 1961

3,69 Mill.

3,45 Mill.

3,20 Mill.

Veränderung der Bevölkerungszahl in der Zukunft in Rheinland-Pfalz

Variante	untere	mittlere	obere
2006–2020	-4,9%	-3,2%	-1,6%
2006–2050	-21,0%	-14,9%	-8,9%



Annahmen der Bevölkerungsvorausberechnungen

Obere Variante	
Geburtenrate	1,4
Lebenserwartung	... steigt bei Frauen und Männern um 7 Jahre bis 2050
Wanderungssaldo	... +10 000 Personen jährlich ab 2010
Mittlere Variante	
Geburtenrate	1,4
Lebenserwartung	... steigt bei Frauen und Männern um 7 Jahre bis 2050
Wanderungssaldo	... +5 000 Personen jährlich ab 2007
Untere Variante	
Geburtenrate	1,4
Lebenserwartung	... steigt bei Frauen und Männern um 7 Jahre bis 2050
Wanderungssaldo	... sinkt bis 2010 auf 0 und bleibt danach bis 2050 konstant



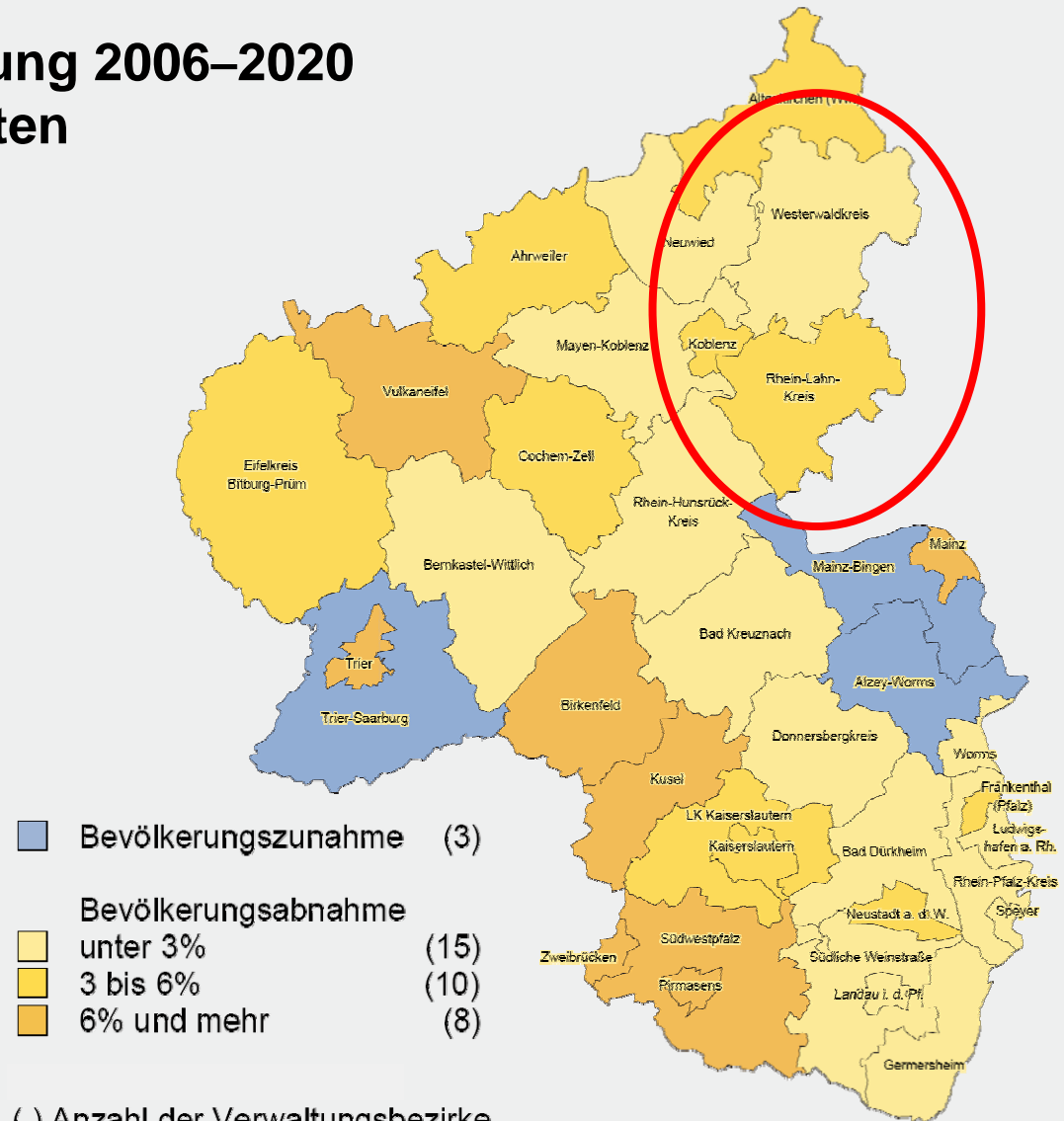
**Bevölkerungsentwicklung 2006–2020
in den kreisfreien Städten
und Landkreisen**
Mittlere Variante

Bereits mittelfristig
wird die Entwicklung der
Bevölkerungszahl regional
unterschiedlich verlaufen

Rheinland-Pfalz: **-3,2%**

Rhein-Lahn-Kreis: **-4,7%**

Westerwaldkreis: **-2,5%**

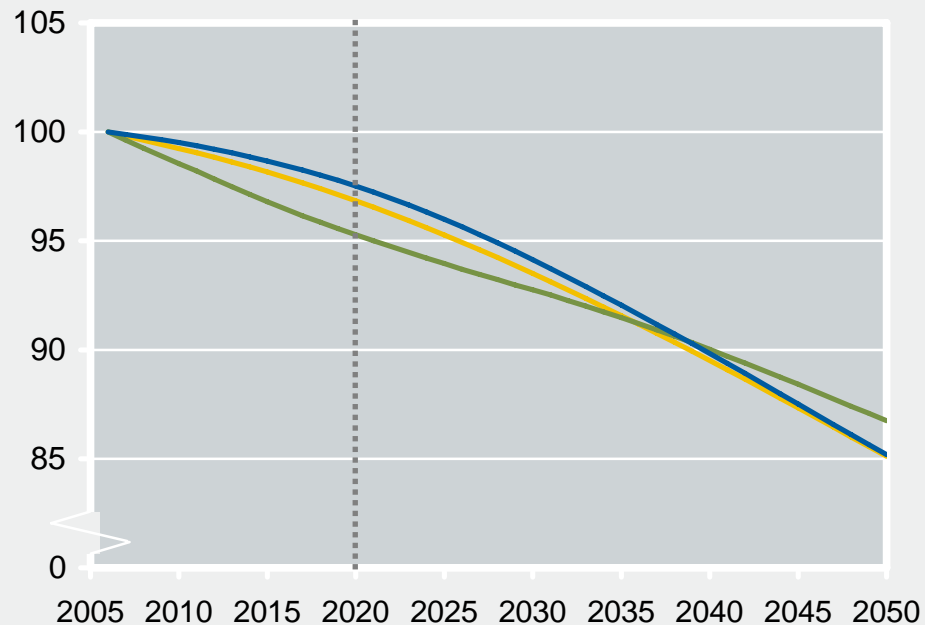


() Anzahl der Verwaltungsbezirke



Bevölkerungsentwicklung 2006–2050 im Vergleich Mittlere Variante

Messzahl:
2006=100



— Rheinland-Pfalz — Rhein-Lahn-Kreis — Westerwaldkreis

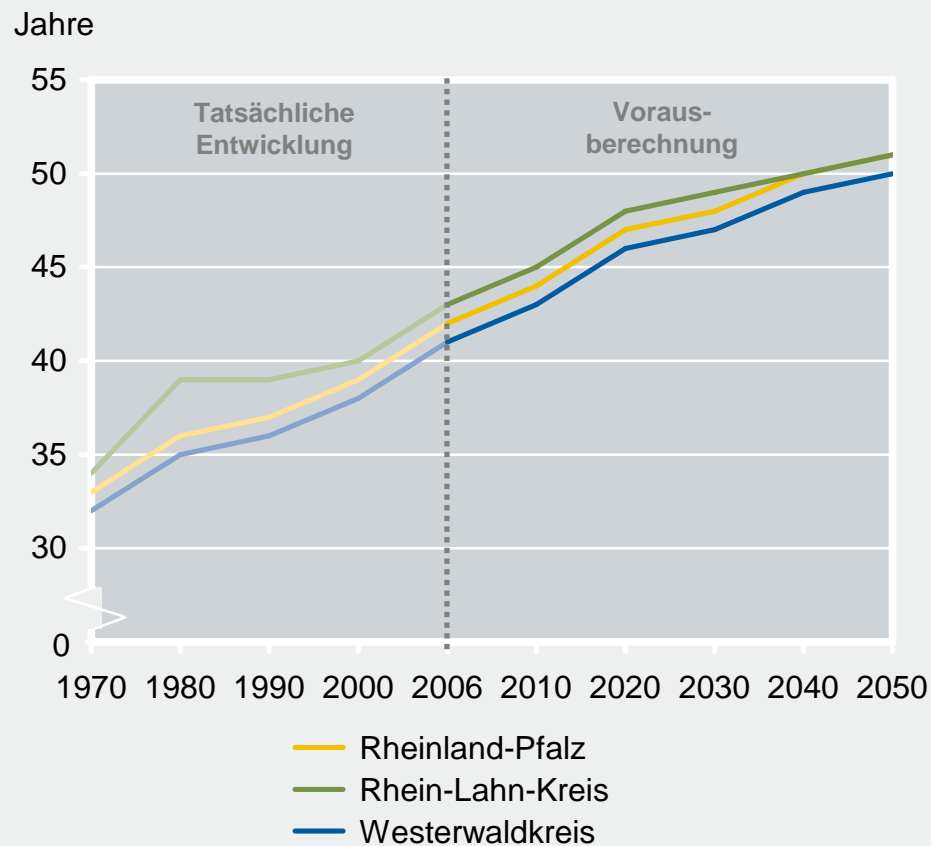
**Bevölkerungsrückgang
bis 2050:**

Rheinland-Pfalz: -14,9%
Rhein-Lahn-Kreis: -13,2%
Westerwaldkreis: -14,8%



Entwicklung des Medianalters 1970–2050 im Vergleich

Mittlere Variante



Anstieg des Medianalters von 1970 bis 2006:

Rhein-Lahn-Kreis
+9 Jahre auf 43 Jahre

Westerwaldkreis
+9 Jahre auf 41 Jahre

von 2006 bis 2050:

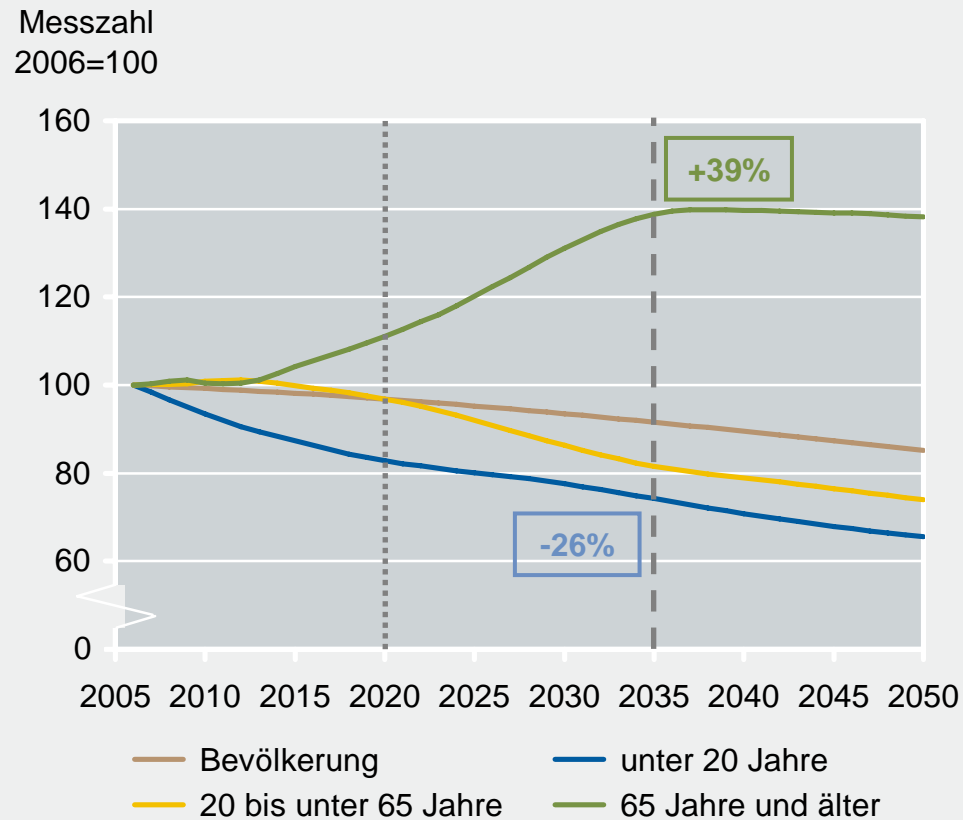
Rhein-Lahn-Kreis
+8 Jahre auf 51 Jahre

Westerwaldkreis
+9 Jahre auf 50 Jahre



Entwicklung der Hauptaltersgruppen 2006–2050 in Rheinland-Pfalz

Mittlere Variante

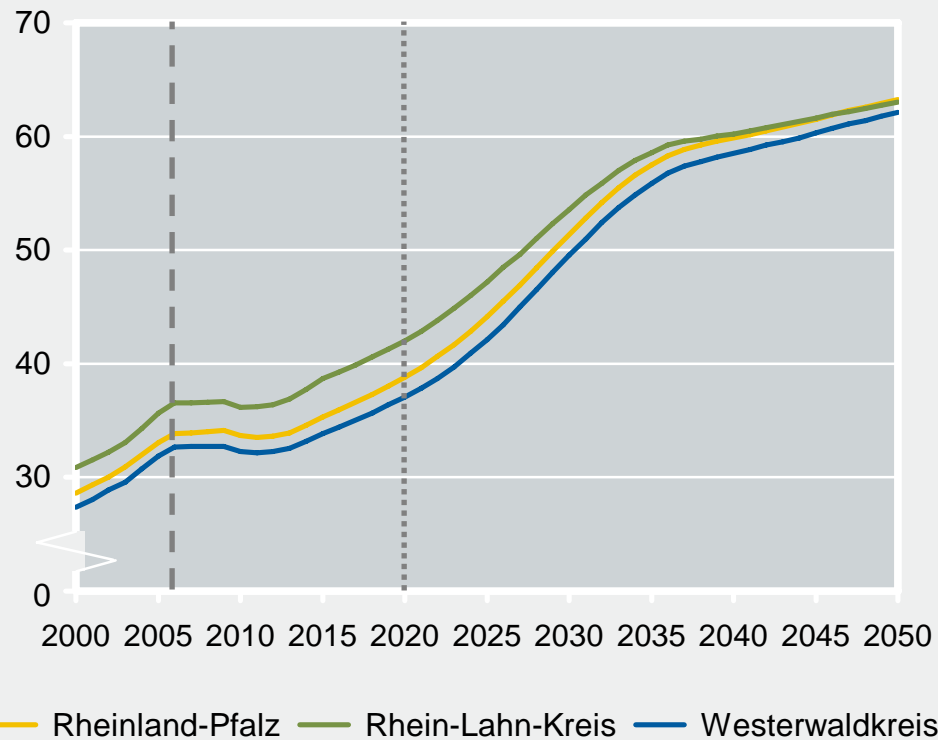


Bis 2035 wird

- die Zahl der jüngeren Menschen beträchtlich sinken und
- die Zahl der älteren Menschen beträchtlich steigen



Entwicklung des Altenquotienten 2000–2050 im Vergleich ab 2006: Mittlere Variante



**Der Altenquotient zeigt die
(ökonomische) Belastung der
20- bis 65-Jährigen an**

Auf 100 Erwerbsfähige
kamen/kommen
in Rheinland-Pfalz

1970: 24

2006: 34

2020: 39

2035: 58

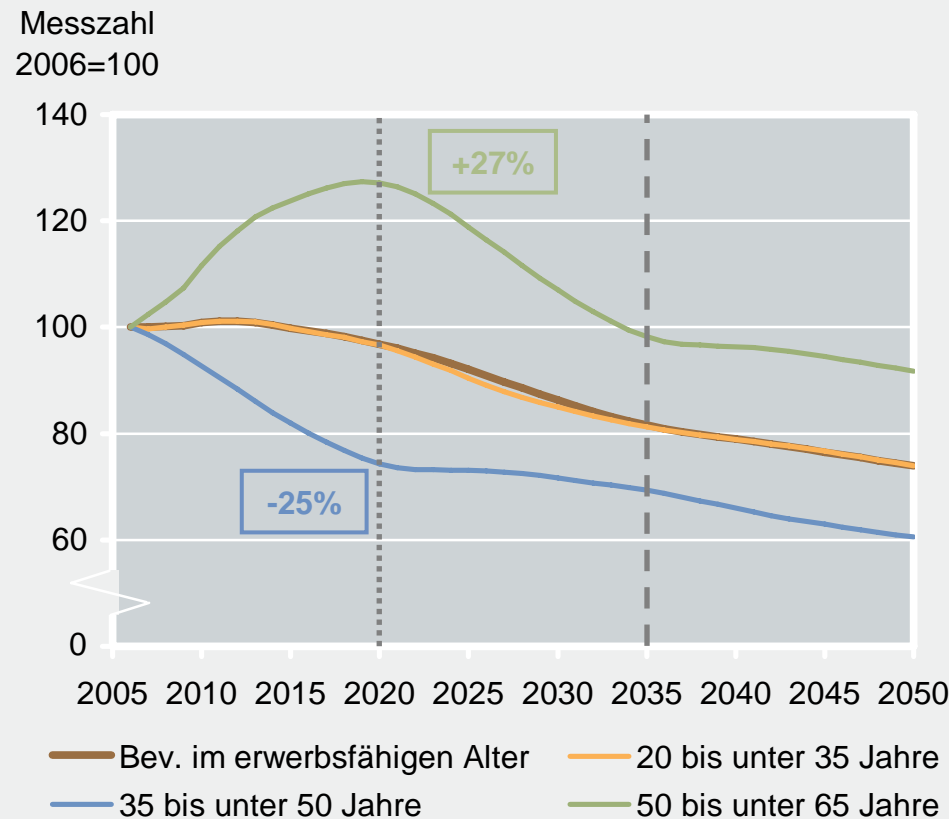
2050: 63

potenzielle Rentner.



Entwicklung der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter 2006–2050 in Rheinland-Pfalz

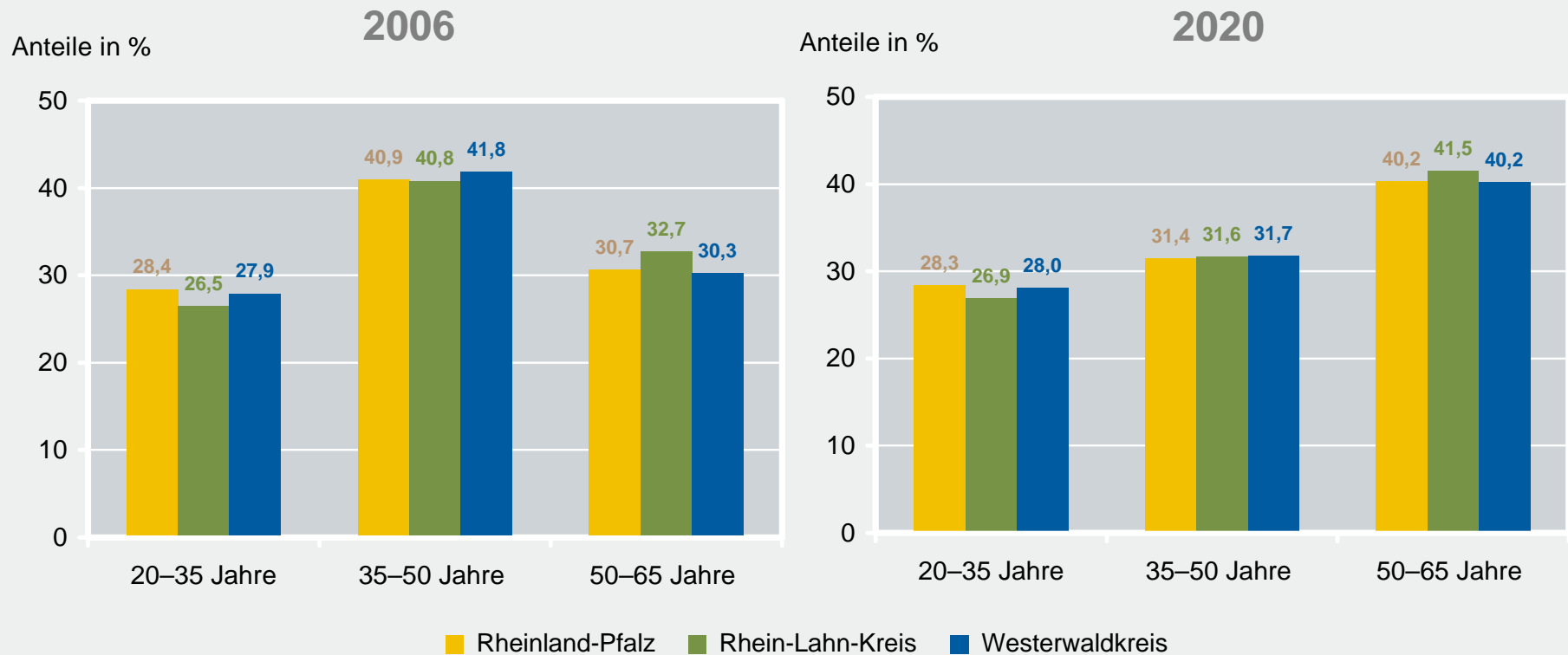
Mittlere Variante



Bereits bis 2020 – also in den nächsten 12 Jahren – wird es einen kräftigen Anstieg der Zahl der *älteren Erwerbspersonen* geben



**Struktur der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter
2006 und 2020 im Vergleich**
Mittlere Variante



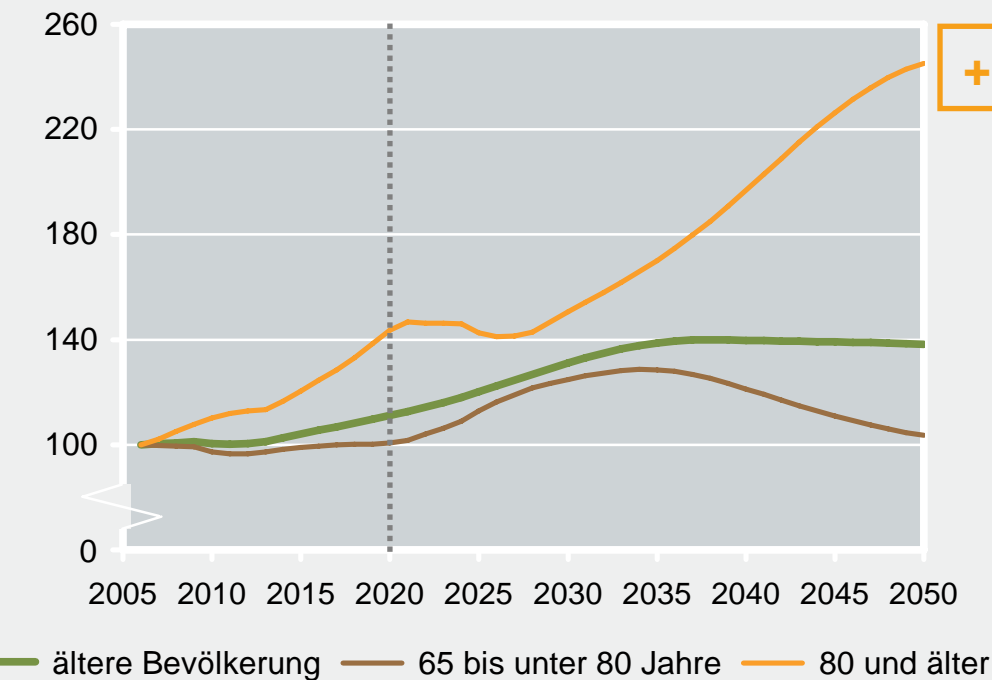


Entwicklung der älteren Bevölkerung 2006–2050

in Rheinland-Pfalz

Mittlere Variante

Messzahl
2006=100

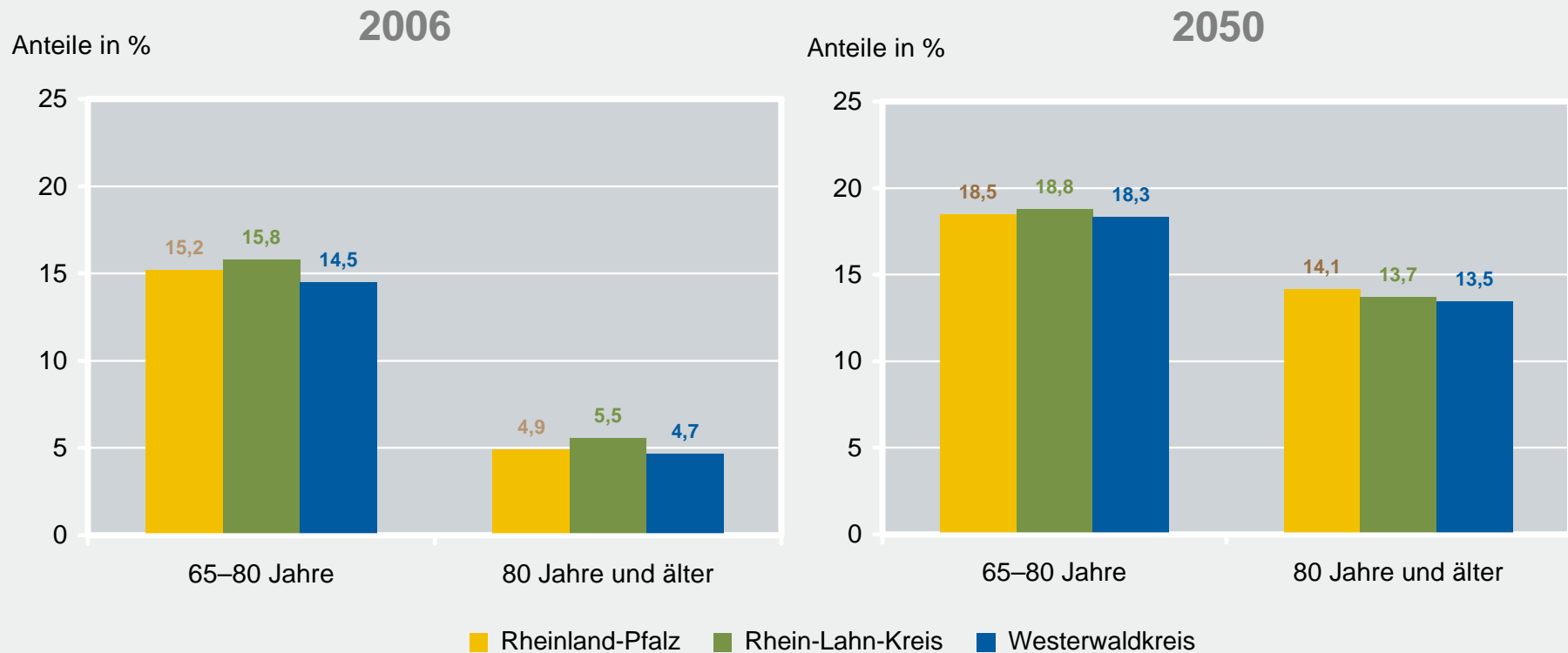


+145%

Bis 2050 wird die Zahl der Hochbetagten über 80 Jahren dramatisch zunehmen



Bevölkerungsanteile der Älteren 2006 und 2050 im Vergleich Mittlere Variante





Herausforderungen des demografischen Wandels

- Zentrale Herausforderung: Bevölkerungsrückgang und -alterung bremsen!
- Soziale Sicherungssysteme „demografiefest“ machen
- Bedarf an senioren gerechter Infrastruktur
- Rückgang des Arbeitskräftepotenzials kompensieren, um wirtschaftliches Wachstum zu sichern
- Herausforderungen für die Unternehmen
- ... für die Arbeitnehmer
- ... für die Kommunen



■ Noch Fragen?

Referat „Analysen, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Veröffentlichungen, Forschungsdaten“

Dr. Ludwig Böckmann

Telefon: 02603 71-2940

E-Mail: ludwig.boeckmann@statistik.rlp.de

Internet: www.statistik.rlp.de/analysen